



HVBG

HVBG-Info 01/1996 vom 05.01.1996, S. 0035 - 0044, DOK 401.6:406.2/017-LSG

**Zusammentreffen von RV-Hinterbliebenenrente mit
UV-Hinterbliebenenrente - keine Anwendung der
RV-Anrechnungsbestimmung bei Arbeitsunfall (Berufskrankheit) nach
RV-Rentenbeginn - Urteil des Sächsischen LSG vom 19.07.1995
- L 4 Kn 13/95**

Zusammentreffen von RV-Hinterbliebenenrente mit
UV-Hinterbliebenenrente - keine Anwendung der
RV-Anrechnungsbestimmung bei Arbeitsunfall (Berufskrankheit) nach
RV-Rentenbeginn (§ 93 Abs. 5 Nr. 1 SGB VI);
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des Sächsischen LSG vom
19.07.1995 - L 4 Kn 13/95 - (Vom Ausgang des
Revisionsverfahrens - 8 RKn 26/95 - wird berichtet.)
Wie schon das BSG mit Urteil vom 21.6.1995 - 5 RJ 4/95 - (vgl.
HVBG-INFO 1995, S. 2395-2400) so hat auch das Sächsische LSG mit
Urteil vom 19.7.1995 - L 4 Kn 13/95 - folgendes entschieden:
Die Nichtanrechnungsregelung des § 93 Abs. 5 SGB VI gilt auch für
Hinterbliebenenrenten. Sie erfaßt im besonderen den Fall einer
nach Rentenbeginn zum Ausbruch gekommenen Berufskrankheit.